



© Schreibwerkstatt „bewegt schreiben“ mit Ralf Skähr-Zöller, Juni 2020

Digitale Dorflinde

Erwin, Helmut und Paul erstmals im Park: Genial, die neue „digitale Dorflinde“ – offenes WLAN im Ortskern. Da wird Helmut's betagtes Notebook endlich wirklich mobil ... solange der greise Akku hält. Einfach toll bei diesem Traumwetter unter Bäumen. Facebook, was für eine tolle Erfindung! Die drei stöbern durch die Seiten. Wer hätte geahnt, dass „soziale Medien“ ihre Möglichkeiten für den Broterwerb ins höhere Alter verlängern: Die Beine wollen nicht mehr so, die Augen auch nicht. Dabei sind sie geübt und haben eine ruhige Hand und Erfahrung, vor allem Erfahrung.

„Schau hier, Silberhochzeit!“ „Ich poste mein Essen nicht, ich esse es.“ „Jaah, klaaar, aber schau mal hier: ein Berg von Geschenken.“ „Mmmmh. Lesezeichen. ... auch interessant, guckt.“ „Toller Fahrzeugpark.“ „Wohl wahr. Auch ein Lesezeichen.“ ...

Erwin fällt plötzlich ein: „Hast Du schon bei den Müllers aus Waldheim geschaut? Ruf mal auf!“ „Stimmt ja ... sieh an, sieh an ... am Flughafen, Ankunft im Ferienhaus, Pool, Strand ... alles diese Woche.“ „Jungs, wir haben ein neues Blind Date: heute Abend geht's zu den Müllers nach Waldheim: Ihr wisst ja, das wird sich lohnen!“

Emha